

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 34. Stück.

Sonnabend, den 24. August 1850.

Inhalt.

- Eine prophetische Aeußerung Göthe's. — Predigtanzeige.
 - Garnison-Einquartierung. — Verzeichniß der Gebornen.
 - Hallischer Getreidepreis. — 51 Bekanntmachungen.
-

Eine prophetische Aeußerung Göthe's.

Was uns die nächsten Jahre bringen, ist durchaus nicht vorherzusagen; doch ich fürchte, wir kommen sobald nicht zur Ruhe. Es ist der Welt nicht gegeben, sich zu bescheiden; den Großen nicht, daß kein Mißbrauch der Gewalt statt finde, und der Masse nicht, daß sie in Erwartung allmäliger Verbesserungen mit einem mäßigen Zustande sich begnüge. Könnte man die Menschheit vollkommen machen, so wäre auch ein vollkommener Zustand denkbar; so aber wird es ewig herüber und hinüber schwanken, der eine Theil wird leiden, während der andre sich wohl befindet, Egoismus und Neid werden als böse Dämonen immer ihr Spiel treiben und der Kampf der Parteien wird kein Ende haben. Das Vernünftigste ist immer, daß Jeder sein Metier treibe, wozu er geboren ist und was

Ll. Jahrg.

(34)

er gelernt, daß er den Anderen nicht hindere das Seinige zu thun.

Chronik der Stadt Halle.

Berichtigung der Predigtanzeige S. 1093.

Zu U. L. Frauen: Katechismuspredigt Montag d. 26. Aug. um 8 Uhr Hr. Hülfspred. Puppendorf.

Garnison = Einquartierung.

Von der Garnison und den Stamm-Mannschaften der hiesigen Landwehr waren während Juli d. J. einquartiert

722¹²/₃₀ Mann,

kein Quartier, dagegen den etatsmäßigen städtischen Zuschuß erhielten

87²⁴/₃₀ =

zusammen 810⁶/₃₀ Mann.

Hiervon lagen in Naturalquartier

114 =

bleiben 696⁶/₃₀ Mann,

welche auf diejenigen Häuser fallen, die zur Ausmierzungsliste gehören. Der städtische Zuschuß für den Monat Juli c. wird daher von den Häusern Nr. 1543^b bis 2204^b für den 3. Monat der 2. Tour und von den Häusern Nr. 4 bis 182 für den 1. Monat der 2. Tour eingezogen. Halle, den 22. August 1850.

Die Servis-Deputation.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.
Juni. Juli. Aug. 1850.

a) Geborne.

Marlenparochie: Den 30. Jull dem Maurer Schulze eine T., Johanne Friederike Auguste Bertha.

(Nr. 1479.) — Den 2. Aug. dem Musikus Kexge eine T., Wilhelmine Amalie. (Nr. 1421.) — Den 4. dem Coiffeur Schöttler ein S. ungetauft. (Nr. 4.)

Ulrichs parochie: Den 1. Juni dem Bürger und Oekonom Wehrmann eine T., Auguste Rosalie Wilhelm. (Nr. 1587.) — Den 18. Juli dem Fabrikarbeiter Stoll eine T., Rosine Dorothee Ernestine. (Nr. 394.) — Den 19. dem Ober-Steuer-Controleur Ruskke eine T., Emma Ida Minna. (Nr. 410.) — Den 20. dem Schuhmacher Klaar eine T., Marie Rosine. (Nr. 322.) — Den 26. dem Schuhmachermeister Keuter eine T., Therese Pauline Rosamunde Concordia. (Nr. 340.) — Den 6. Aug. dem Maurer Lichhorn ein S., Wilhelm Eduard. (Nr. 436.) — Den 17. dem Handarbeiter Schlegel ein Sohn, Friedrich Wilhelm. (Nr. 393.)

Moritz parochie: Den 5. Aug. dem Handarbeiter Hollbach ein S., Carl Friedrich. (Nr. 496^a.) — Den 9. dem Handelsmann Zabel ein S., Friedrich Gottfried Hugo. (Nr. 671.) — Den 10. und 15. zwei unehel. Söhne. (Entbindungs-Institut.)

Katholische Kirche: Den 16. Aug. dem Zimmergesellen Spazier eine T., Friederike.

Neumarkt: Den 11. Juli dem Böttchermeister Schulze ein S., Hermann Friedrich Carl. (Nr. 1145.) Den 17. dem Eisenbahnbeamten Märter ein S., Friedrich Wilhelm. (Nr. 1285.) — Den 20. dem Kaufmann Gabelmann eine T., Helene Johanne. (Nr. 1251.) — Den 1. August ein unehel. S. (Nr. 1172.)

Glauchau: Den 20. Juli dem Maschinenmeister in hiesiger Zuckerfabrik Kössner ein S., Johann Heinrich Julius. (Nr. 1945.) — Den 4. August dem Handarbeiter Jänicke ein S., Carl Wilhelm Traugott. (Nr. 1812.) — Den 8. dem Salzwirker Teller ein S., Wilhelm David Christian. (Nr. 1811.)

Militairgemeinde: Den 23. Juli dem Stammgesreiten vom 27. Landwehr-Regiment Kossmann ein S., Louis Moritz Wilhelm Otto. (Nr. 653.)

b) Getraete.

Marienparochie: Den 19. Aug. der Handarbeiter
Bärschmann mit M. S. verw. Kummer geb. Orto.

Ulrichsparochie: Den 18. August der Fabrik-
arbeiter Stoll mit L. R. C. Reichardt. — Den 20. der
Pfarrherr zu Treffurt Zwanzig mit F. W. Stiffer.

Moritzparochie: Den 18. Aug. der Instrumen-
tenmacher Holzhausen mit J. R. P. Kiedel.

Domkirche: Den 18. August der Zimmermann
Heinr. Friedr. Beckmann mit J. F. Möse.

Katholische Kirche: Den 21. Aug. der Gast-
wirth Mez aus Cöthen mit A. M. Ziefler aus Halle.

Glauca: Den 18. Aug. der Handarbeiter Kalze
mit M. S. verwittw. Seyfarth geb. Hohndorf.

b) Gestorbene.

Marienparochie: Den 14. Aug. der Schneider
Klemm, 77 J. 6 M. Altersschwäche. — Des Landbrief-
trägers Edler L., Amalie, 8 J. 3 M. Cholera. — Der
Kreisgerichtsbote u. Executor Peipe, 49 J. Cholera. —
Den 15. des Salzfieders Moritz nachgel. L., Marie
Christiane, 1 J. 6 M. Schlagfluß. — Der Buchhand-
lungs-Commis Páperer aus Elberfeld, 22 J. Cholera.
Der Seilermeister Heinicke, 34 J. Cholera. — Des
Schuhmachers Hoffmann zu Steudten Sohn, Franz,
11 J. Gehirnkrankheit. — Den 16. des Handarbeiters
Kausch S., Friedrich Carl, 1 J. 4 M. Krämpfe. — Der
Postschirmermeister Straube, 52 J. Cholera. — Des Schmie-
demeysters Niethlig L., Marie, 11 M. Gehirnleiden. —
Des Salzträgers Kiemer Ehefrau, 37 J. Cholera. —
Den 17. der Stud. theol. Friedrich, 21 J. Cholera. —
Des Getreidehändlers Achilles Ehefrau, 47 J. Cholera.
Des Professors Prange nachgel. L., Emilie Henriette,
57 J. 4 M. 5 T. Cholera. — Des Zinngießermeysters
Kosch L., Caroline Auguste, 14 J. 9 M. Cholera. —
Der Böttchermeister Brandt, 39 J. Nervenschlag. —
Den 18. der Schneidermeister Bode, 41 J. 7 M. 1 W.
1 T. Cholera. — Des Commissionairs Fiedler L., Julie
Christiane, 16 J. Cholera. — Der Condtor, Gehülfe
Reiß aus Altenburg, 27 J. Nervenschlag. — Des

Handarbeiters Domann S., Johann Gottfried, 9 M. Cholera. — Des Coiffeurs Schöttler ungetaufter S., 2 W. Schwäche. — Den 19. der Stud. med. Heyden aus Erin, 24 J. Cholera. — Der Kaufmann Käbberlach, 24 J. Cholera. — Der Müllergefelle Koch aus Dornitz, 23 J. Cholera. — Des Handarbeiters Hartwig Sohn, Friedrich Carl, 8 M. Cholera. — Des Kohlgärtners Knoche S., Friedrich Ernst, 3 J. Cholera. — Des Handarbeiters Allner T., Friederike Sophie Bertha, 4 M. Cholera. — Den 20. der Handarbeiter Kausch, 53 J. Nervenfieber. — Des Schmiedemeisters Niethlig Ehefrau, 26 J. 11 M. Cholera. — Des Musikus Kexge T., Amalie, 3 W. Abzehrung. — Der Handarbeiter Großkopf aus Kadegast, 56 J. Cholera. — Des Strumpfwirkers Göze S., Hermann, 1 J. Abzehrung.

Ulrichsparochie: Den 13. August des Sattlermeisters Föllner T., Amalie Friederike Bertha, 2 J. Cholera. — Des Maurers Klaar nachgel. T., Marie, 29 J. Cholera. — Des Kassenboten Recke T., Minna, 2 J. Cholera. — Den 14. des Packmeisters an der Thüringer Eisenbahn Schneider Ehefrau, 36 J. 2 M. Cholera. — Des Böttchermeisters Fiedler T., Friederike Bertha, 4 J. 6 M. Luftröhrenentzündung. — Des Müllers Brandt T., Friederike, 3 J. 6 M. Cholera. — Des Dienstknechts Derbe S., Franz, 2 M. 2 W. 2 T. Abzehrung. — Den 15. des Handarbeiters Bestel T., Marie Friederike Bertha, 1 J. Abzehrung. — Des practischen Arztes Dr. Barries S., Carl, 11 M. Atrophie. — Den 16. des Schuhmachermeisters Speerhake ungetaufter S., 2 T. Krämpfe. — Des Berggolders Gran nachgel. T., Florentine Emilie, 12 J. Cholera. — Des Droschkenkutschers Burckardt Ehefrau, 30 J. 6 M. Cholera. — Den 17. des Zeugschmids Lüders Sohn, Otto, 1 J. 6 M. Cholera. — Den 18. des Klempnermeisters Häschel S., Christian Ludwig August, 1 J. 3 M. Krämpfe. — Der Schuhmachermeister Mappes, 33 J. Cholera. — Die unverehelichte Böhler, 59 J. Cholera. — Des Schirmfabrikanten Bessler T., Clara

Anna, 10 M. Cholera. — Des Handarbeiters Schlegel S., Friedrich Wilhelm, 1 Z. Cholera. — Den 19. des Kaufmanns Geißler Z., Sophie Anna, 3 J. Cholera. — Den 20. des Landraths von Jasmund Wittwe, 50 J. Cholera.

Morigparochie: Den 12. August des Lohgerbermeisters Mathesius Wittwe, 61 J. Cholera. — Des Handarbeiters Rudolph S., Carl, 1 J. Cholera. — Den 13. des Handarbeiters Müller Wittwe, 60 J. Cholera. — Die Topfhändlerin Seelig aus Skölen, 69 J. Cholera. — Des Vicesiedemeisters Bandermann Wittwe, 70 J. Cholera. — Des Handarbeiters Herbig Tochter, Amalie Wilhelmine Clara, 2 M. 2 W. Luftröhrenentzündung. — Den 14. des Färbergehülfsen Leiser Ehefrau, 28 J. Wassersucht. — Den 15. des Maurergesellen Knöchel nachgel. Z., Bertha, 2 J. Cholera. — Der Handarbeiter Freiesleben, 63 J. 6 M. Kopfschmerz. — Des Ziegeleipächters Lösche Ehefrau, 37 J. Auszehrung. — Eine unehel. Z., 4 J. Cholera. — Der Hauseigentümer Wittig, 58 J. Cholera. — Den 16. der Stellmachermeister Plaschke, 56 J. Cholera. — Des Postillons Horn nachgel. Z., Johanne Auguste, 1 J. 6 M. Cholera. — Den 17. des Steuerausssehers Hauch Ehefrau, 33 J. Cholera. — Eine unehel. Z., 1 J. 6 M. Cholera. — Des Maurergesellen König S., Gottlieb Elias Ferdinand, 11 M. Cholera. — Den 18. des Buchdruckers Polascheck nachgel. Z., Bertha, 14 J. 10 M. Cholera. Des Handarbeiters Proschinsky Wittwe, 74 J. Cholera. Den 19. des Handarbeiters Büttner Ehefrau, 49 J. Cholera. — Den 20. des Handarbeiters Töpfer Wittwe, 30 J. Cholera. — Des Siedemeisters Lehmann Ehefrau, 38 J. Cholera. — Des Lohnfuhrmanns Holze Z., Clara, 1 J. 8 M. Cholera.

Domkirche: Den 12. August Louise Fleischer, 18 J. Rückenmarksliden. — Den 13. der Kaufmann Zellwig, 25 J. 3 M. 1 W. 4 Z. Cholera. — Den 15. der Stud. med. Hesse aus Berlin, 24 J. Cholera. — Des Handarbeiters Tag S., Wilhelm, 1 J. 6 M. Cholera. — Den 16. des Copisten Kurze nachgel. Z., Caroline, 44 J.

Cholera. — Des Justizcommissarius Marquard nachgel. S., Friedrich Heinrich Georg, 1 J. 4 M. Magenerweichung. — Des Schiffseigenthümers Ackermann Sohn, Friedrich Andreas, 5 J. 9 M. Cholera. — Der Tuchmachermeister Märker, 71 J. Cholera. — Den 17. des Buchbindermeisters Schwarz Ehefrau, 39 J. Cholera. — Des Privatsecretairs Neuber T., Christiane Caroline Mathilde, 26 J. Hirnschlag. — Den 18. des Advokat Dr. Volkmann aus Chemnitz T., Elisabeth Barbara, 4 M. 1 W. Cholera. — Des Handarbeiters Angermann T., Caroline Emilie Louise Ernestine, 9 M. Cholera. — Den 20. des Predigers Fischer zu Danigkow nachgel. T., Agnes, 28 J. Cholera. — Des Maurers Frosch S., Friedr. Julius, 1 J. 11 M. Cholera.

Katholische Kirche: Den 14. Aug. der Füsilier vom 19. Infant. Regiment Stankowsky aus Grabow, 26 J. Cholera. — Des Schuhmachers Nitsche Wittwe, 69 J. Cholera. — Den 16. der Garnhändler Johann Grohmann, 30 J. Cholera. — Des Schuhmachermeisters Würtz T., Auguste Bertha, 4 J. 11 M. Cholera. Den 17. der Füsilier vom 19. Infant. Regim. Göz II. aus Kasnowo, 24 J. Cholera. — Den 18. des Musikus Hirschelmann Ehefrau, 23 J. Cholera.

Krankenhaus: Den 10. Aug. der Müllergeselle Leistner, 25 J. Cholera. — Der Barbiergeselle Zeiß, 24 J. Cholera. — Den 11. der Handarbeiter Schöllner, 39 J. delirium tremens. — Die unverehelichte Wolter, 30 J. Cholera. — Den 13. der Handarbeiter Schaaß, 36 J. Nervenschlag. — Des Salzfieders Köppchen nachgel. T., Marie, 30 J. Cholera. — Den 14. des Handarbeiters Kölius nachgel. T., Christiane, 27 J. Cholera. — Den 17. der Lumpensammler Stellbach, 49 J. Wasserfieber. — Den 19. der Fleischermeister Habedank, 47 J. Cholera. — Der Zimmergeselle Kummel, 35 J. Cholera.

Neumarkt: Den 12. August des Musikus Zuch S., Max, 3 M. Krämpfe. — Den 13. des Schenkwirths Kaufmann Wittwe, 68 J. Brustwassersucht. — Des Maurergesellen Zudemann S., Hugo, 1 J. Cho-

lera. — Den 14. der Handarbeiter Damnköhler, 38 J. Cholera. — Den 15. die Schauspielerin Clausius, 30 J. Cholera. — Des Zimmergesellen Kämnnig T., Friederike Bertha, 5 M. 1 W. Cholera. — Des Schneidermeisters Buschmann Wittve, 62 J. Cholera. — Den 16. des Fleischermeisters Brauer T., Therese Auguste, 3 J. Krämpfe. — Der Handarbeiter Haring, 50 J. Krebs. — Den 17. des Eisenbahnbeamten Märter S., Friedrich Wilhelm, 1 M. Krämpfe. — Den 19. des Strumpfbereitermeisters Haupt S., Albert, 1 J. 1 M. 3 T. Cholera. — Den 19. der Stellmachermeister Knauth, 36 J. Nervenfieber.

Glauch: Den 12. August eine unehel. T., 2 M. 3 W. Abzehrung. — Den 13. des Böttchermstr. Schörner S., Friedrich August, 16 J. Cholera. — Der Handarbeiter Steinborn, 58 J. Lungensucht. — Des Fischermeisters Nicolai nachgel. T., Marie Magdalene, 14 J. 9 M. Cholera. — Den 14. der Maurergeselle Knöchel, 30 J. Cholera. — Dessen Ehefrau, 29 J. Cholera. — Den 15. des Nagelschmidtsgefallen Liebich S., Carl Wilhelm August, 5 J. Nervenschlag. — Des Polizei-Sergeanten Cremont Wittve, 65 J. Cholera. — Des Handarbeiters Jänike Ehefrau, 62 J. Cholera. — Den 16. des Handarbeiters Ublig S., Carl Eduard, 9 M. Cholera. Des Schenkwirths Gebhardt Ehefrau, 47 J. Cholera. Der Zimmergeselle Hoffmann, 42 J. Cholera. — Den 17. des Vogelhändlers Müller ungetaufte Tochter, 22 Stunden, Schwäche. — Des Fleischermeisters Habedank S., Heinrich Carl, 12 J. 6 M. Cholera. — Den 18. des Schuhmachermeisters Gaunig S., Friedrich Christian, 8 J. Cholera. — Den 19. des Handarbeiters Heinecke Wittve, 65 J. Lungenlähmung. — Den 20. der Fischermeister Krause, 79 J. Altersschwäche.

Militairgemeinde: Den 16. Aug. der Füsilier vom 19. Infant.-Regim. Niedrig, 23 J. Cholera. — Der Musketier vom 19. J. R. Kranold (Stud. jur.), 21 J. Cholera. — Der Stammgefreite vom 27. Landw.-Regim. Zahn, 24 J. Cholera. — Der Bataillonsarzt vom 27. Landw.-Regim. Dr. Ruhe, 42 J. 6 M. Cholera.

Den 17. der Unterofficier vom 19. Inf. Regim. Senf aus
 Schortau (Freiwilliger), 21 J. Cholera. — Den 20. des
 Bataillonsarztes Dr. Ruhe Wittwe, 36 J. Cholera.

Vereinigte Gemeinde: Den 20. August der
 Maurer Selle, 26 J. Cholera.

Israelitische Gemeinde: Den 14. August des
 Kaufmanns Wiesenthal S., Bernhard, 1 J. 3 M.
 Cholera.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 20. August 1850.

Weizen	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	=	7	=	6	=	=	1	=	12	=	6	=
Gerste	—	=	26	=	3	=	=	—	=	28	=	9	=
Hafer	—	=	20	=	—	=	=	—	=	22	=	6	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection
 von D. S. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Bei dem bevorstehenden III. Quartals-Abschlusse
 müssen die noch unbezahlten Grund- und Gewerbesteuern bis mit Einschluß des Monats September
 d. J. vorschriftsmäßig bis zum 8. September c. abge-
 führt werden.

Die Säumigen haben es sich daher selbst zuzuschrei-
 ben, wenn alsdann die verbleibenden Reste durch Exe-
 cution eingezogen werden müssen.

Halle, den 20. August 1850.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf
 beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
 a. d. S. I. Abtheilung.

Die den Erben des Kaufmanns Andreas Rudolph Korn und dem Kaufmann Carl Wilhelm Fürstenberg hieselbst gehörige, im Hypothekenbuche von Böllberg unter Nr. 17 eingetragene Mahl- und Oelmühle nebst Zubehör, so wie die denselben Besitzern zustehende, im Hypothekenbuche von dem Halleschen Stadtfelde unter Nr. 203 eingetragene Erbpachtsgerechtigkeit an einem Theile des Saalberges, zusammen abgeschätzt im Jahre 1845 auf 49,037 Thlr. 23 Sgr., und bei der jetzt erfolgten Taxrevision auf 57,000 Thlr. nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden gerichtlichen Taxe und Revisions-Verhandlung, sollen im Wege der nothwendigen Subhastation Behufs Auseinandersetzung der Eigenthümer

am 25. September 1850 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Gerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden. Der Reinertrag des Erbpachtgrundstücks von 4 Thlr. gewährt zu 5 Procent einen Taxwerth von 80 Thlr., und zu 4 Procent einen Taxwerth von 100 Thlr. Darauf haftet ein Canon von 2 Thlr., welcher zu 4 Procent ein Kapital von 50 Thlr. darstellt, so daß der in obiger Haupttaxe schon begriffene Werth der Erbpachtsgerechtigkeit zu 5 Procent veranschlagt, 30 Thlr., und zu 4 Procent veranschlagt, 50 Thlr. beträgt.

Im Namen meines abwesenden Bruders fordere ich alle diejenigen auf, welche an die verstorbene (Schwester) Caroline Kurze Forderungen oder Zahlungen und Effecten von ihr haben, mir binnen acht Tagen davon Anzeige zu machen.

Halle, den 21. August 1850.

Bernhard Kurze, Klempnermeister. Nr. 11.

Am 28. d. M. Vormittags zwischen 10 — 11 Uhr
sollen bei dem hiesigen Postamte

- 1) 4 Ctr. 14 H ganze Bogen,
- 2) 2 , 41 ; halbe Bogen Intelligenzblätter und Manuscripte des ehemaligen Intelligenz-Comtoirs in Naumburg in Jahrgängen von 1816 — 1847, und
- 3) — $7\frac{1}{2}$ H alte Papiere gegen baare Zahlung und Entrichtung der Insertionsgebühren öffentlich verkauft werden.

Halle, den 20. August 1850.

Königl. Post- A mts.

Sonnabend den 7. September Nachmittags 2 Uhr
werde ich in meiner Geschäftsstube kleine Steinstraße Nr.
213 im Auftrage der Geschwister Schüler

- 1) deren unter Nummer 10 vor dem Leipziger Thor
hierselbst belegenes Gehöft von 3 Morgen Flächeninhalt, wovon 1 Morgen Garten, mit den aufstehenden neu aufgeführten Wohn- und Oekonomiegebäuden (Brandkassenwerth 16,000 T hr., Miethertrag der überflüssigen Räume des Wohnhauses 500 T hr.);
 - 2) circa 10 Morgen Land auf der Pfännerhöhe hinter dem Preßlerschen Garten in hiesiger Stadtflur
- Zweithalber meistbietend verkaufen. Dem Käufer kann ein beträchtliches Vieh- und Feld-Inventarium, als: 7 Pferde, 52 Kühe, 24 Schweine u. s. w. unter annehmlischen Bedingungen überlassen werden, auch wird ihm freigestellt, in die noch 6 resp. 8 Jahr laufenden Pachtrechte der Geschwister Schüler an 200 Morgen Land einzutreten. Die Kaufbedingungen, die Erwerbs-Documente und Pacht-Contracte sind in meinem Büreau einzusehen. Halle, den 14. August 1850.
- Der Rechtsanwält und Notar Schöde.

Der Wiederbringer eines neubefleckten Zeugstiefels
erhält eine angemessene Belohnung Glaucha Nr. 1945^d.

Von den Besitzern des Hauses Nr. 1508, welches mit einem sehr umfangreichen Garten und Hofraum versehen ist, und zu welchem außer einem gangbaren und guten Brunnen, eine Scheune, Stallung und Schuppen gehört, bin ich beauftragt, den Verkauf desselben aus freier Hand zu bewirken.

Ich habe zu diesem Ende einen Termin auf den 14. September Vorm. 11 Uhr in meinem Schreibzimmer anberaunt, und ersuche die Kaufliebhaber, sich zu demselben einzufinden. Die Bedingungen können schon vorher bei mir eingesehen werden.

Der Rechtsanwalt Wilke.

Tapeten = Auction.

Montag den 26. d. M. Nachmittag 2 Uhr versteigere ich große Ulrichsstraße Nr. 20:



Eine Parthie feine und geringe Tapeten.

(Die Muster liegen Montag früh zur Ansicht im Locale aus.)

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

Mit dem heutigen Tage habe ich hier,

 Leipziger Straße Nr. 282, 

dem Gasthof zum Löwen gegenüber, ein

Tapissiererie = und Strickgarn = Geschäft

eröffnet und erlaube mir einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum mein Lager fertiger und angefangener Stickereien und Häkelarbeiten wie auch Canevas, Muster, Seide, Perlen, Wolle, alle Sorten wollene und baumwollene Strickgarne, Zwirne, Bänder und aller sonst in dies Fach schlagender Artikel zur geneigten Abnahme zu empfehlen.

Halle, den 22. August 1850.

August Immermann.

Es sind 2 Gänse zuge laufen Klausdthor Nr. 2163.

Wollene Watten

in den bekannten vier Sorten, stark, ungedölt und daher geruchlos, sind wieder angekommen bei

Friedrich Arnold am Markt.

Mehrfacher Nachfrage zu begegnen, die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an neben meiner baumwollenen ein Lager sehr schöner wollner Watten vorräthig halte, die ich hiermit bestens empfehle.

Tanneberger, Dachriggasse Nr. 993.

Neue Sendung feinsten Prima-Limburger und Baierscher Sahntkäse, das Stück von $1\frac{3}{4}$ H zu $7\frac{1}{2}$ Sgr., ausgewogen à H 4 und 5 Sgr. **Bolze.**

Alle Sorten Heringe, als: Neue Holl. und Engl. Vollheringe, Neue Holl. fette Matjes, Heringe, vorzüglich schöne vorjährige Engl. Vollheringe empfiehlt zu sehr billigen Preisen in Tonnen, Schocken und einzeln **Bolze.**

Ein Kinderwagen


auf Federn, gut beschlagen, steht billig zu verkaufen Strohhospitze Nr. 2110 parterre rechts.

Es steht ein Klavier zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 69 eine Treppe hoch.

Es wird ein leichter kleiner vierrädriger Wagen zu kaufen gesucht Bruno'swarte Nr. 592.

150 Thlr. werden auf 5fache Sicherheit zur ersten Hypothek sofort zu leihen gesucht Nr. 1354.

Eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör wird zu mieten gesucht. Näheres bei J. Michaelis, gr. Klausstraße Nr. 876.

 Die diesjährige Erndte sämmtlicher Pflaumen in und um meinem Garten will ich aus freier Hand verpackten. **G. Zeine, Obersteinthor Nr. 1519 b.**

Zu vermietthen.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Feuerungs-
 gelaf und Pferdestall in dem frühern Neckeschen Hause
 2 Treppen hoch nebst dem sogenannten Tunnel unter
 demselben Hause ist zu Michaelis d. J. zu vermietthen.

Böttcher.

Große Ulrichsstraße Nr. 24 ist die obere Etage zu
 vermietthen und mit dem 1. October c. zu beziehen. Nä-
 heres daselbst eine Treppe hoch.

Ein Verkaufsladen mit Wohnung, sowie außerdem
 ein Logis mit 2 Stuben und Zubehör ist zum 1. October
 zu vermietthen Leipziger Straße Nr. 320.

Eine kleine Stube und Kammer ist noch zu vermie-
 then. Das Nähere Schmeerstraße Nr. 705 im Laden.

Kleiner Schlamm Nr. 962 ist die mittlere Etage,
 bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Feue-
 rungsgelaf, zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen.

Ein gewandtes, fleißiges Mädchen findet zum ersten
 October einen Dienst Mittelstraße Nr. 157.

Schulberg Nr. 97 ist eine Wohnung von 2 Stuben
 nebst Zubehör hohes Parterre sogleich zu vermietthen und
 zum 1. October zu beziehen.

Die bereits vermiethet gewesene, aus 5 Stuben zc.
 bestehende Wohnung ist eingetretenen Sterbefalles wegen
 wieder am 1. October dieses Jahres zu beziehen Barfü-
 ßerstraße Nr. 124.

Das bisher von Fr. v. Rudorff bewohnte Quar-
 tier, Leipziger Straße Nr. 1657, nach dem Zwinger
 heraus, ist vom 1. October an zu vermietthen. Das
 Nähere Magdeburger Straße Nr. 2 eine Treppe hoch.

Zwei freundliche Logis, bestehend aus Stube, Kam-
 mer und Küche, sind zu Michaelis zu vermietthen. Zu
 erfragen Francensplatz Nr. 508.

Veränderungshalber ist das Logis Nr. 820 an der
 Marktkirche, welches der Feldwebel Herr Hildebrand
 bewohnt hat, sogleich oder 1. Oct. 1850 zu vermietthen.

Eine Stube und zwei Kammern kann zu Michaelis bezogen werden alter Markt Nr. 573.

Schlafstellen stehen offen Neustadt Nr. 580.

Ein 1 $\frac{1}{2}$ jähriger starker Ziegenbock, welcher sich zum Ziehen eignet, steht zu verkaufen Steinweg 1692.

Zwei gutmelkende Ziegen sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Ober-Leipziger Straße 1611.

Drei halbjährige Schweine und ein eingefahrener Ziegenbock sind zu verkaufen Schülershof Nr. 757.

Eine Doppelflinte ist zu verkaufen bei Koch, Domplatz Nr. 922.

Ein paar geübte Cigarrenmacherinnen finden dauernde Beschäftigung in Nr. 505 großer Berlin.

Eine Wirthschafterin, so wie Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, auch Gartenburschen von außerhalb, mit guten Zeugnissen versehen, können zum 1. October geehrten Herrschaften nachgewiesen werden durch Frau **Möbius**, Zapfenstraße am Schülershof Nr. 655.

Ein ordnungsliebendes Mädchen von gefesteten Jahren, die sich auch der Wartung eines Kindes unterzieht, wird zum 1. September oder 1. October gesucht Pro-menade Nr. 1491^b eine Treppe hoch.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen von außerhalb findet zum 1. October einen Dienst Spiegelgasse Nr. 40^b.

Ein Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, findet gleich oder zu Michaelis einen Dienst. Zu erfragen Bechershof Nr. 729.

Ein Ordnung liebendes Mädchen, die sich keiner Arbeit scheut, findet einen Dienst zum 1. October beim Täfchernermeister **Lang**e im rothen Thurm-Anbau.

Rabeninsel.

Sonntag Tanzmusik, Montag Gesellschaftstag bei
Junge.

Verbindungsanzeige.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich bei ihrer
Abreise nach Cöthen allen Verwandten und Freunden nur
auf diesem Wege der Gastwirth **A. Mez**
Marie Mez geb. Tiefeler.
Halle, den 21. August 1850.

Tiefbetrübt über den Tod meiner lieben Frau **Eleo-
nore** geborne **Schke** aus Dessau sage ich allen meinen
geehrten Mitbürgern für die mildthätige Unterstützung
meinen innigsten und wärmsten Dank. Gott möge es
Ihnen lohnen!

Schneidermeister **August Ehrhardt**
im Namen seiner sechs unerzogenen Kinder.

Ich sage hiermit dem Herrn Oberdoctor **Mann**
meinen Innigsten Dank für seinen rastlosen und unermüd-
lichen Fleiß, den er mir in meiner gefährlichen Krankheit
erwiesen hat. Gott möge diesen edeln braven Mann noch
lange der leidenden Menschheit erhalten.

Maurer **Zimmermann**, Grafeweg Nr. 861.

Statt der zweiten Wasserfahrt der **Engellonta**
ist Sonnabend den 31. dieses Monats Concert und Ball.
Ich bitte die Abonnementskarten abzuholen. Auch lade
ich die Mitglieder der letzten Wasserfahrt dazu ergebenst
ein.

Apel, Strohhof Nr. 2055.

Magdeburger Bahnhof.

Sonntag den 25. August Gesellschaftstag und Tanz-
vergnügen. Anfang 4 Uhr.

Lachmunds Kaffeegarten.

Montag Abend Concert, bei günstiger Witterung
Gartenerleuchtung, bei ungünstiger Witterung findet das
Concert im Locale statt. Anfang 5 Uhr, Ende 9 Uhr.

Böllberg.

Sonntag Gesellschaftstag bei **Katsch**.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)